

Lebenslauf Dr. Kirsten Tackmann

1960 am 24. September in Schmalkalden/Thüringen geboren

1963 Umzug mit den Eltern nach Berlin

1967 bis 1977 Besuch der POS "Georg Schumann" in Berlin-Lichtenberg

1977 bis 1980 Ausbildung zur Chemielaborantin mit Abitur an der Betriebsberufsschule "Alexej Leonow" 1979 Kandidatin und anschließende Mitgliedschaft in der SED 1980 bis 1985 Studium (Veterinärmedizin, Humboldt-Universität)

1985/1986 Pflichtassistentin

1986 Beginn der wissenschaftlichen Arbeit im Staatlichen Institut für Epizootiologie und Tierseuchenbekämpfung in Wusterhausen (SIFET, 1985 gegründet und heute weitergeführt vom Friedrich-Loeffler-Institut)

1987 August, Geburt des Sohnes Janko und Mütterjahr 1988 Heirat
in der Wendezeit Mitglied der SED-Kreisleitung Kyritz 1990 September, Geburt der Tochter Nele

1991 im Februar Wiederaufnahme der wissenschaftlichen Arbeit (Schwerpunkt Parasitologie) 1991 ruht die organisierte politische Tätigkeit

1993 Promotion zum Dr. med. vet.

1994 Mitarbeit im örtlichen Personalrat

1996 Verbeamtung (Wissenschaftliche Oberrätin)

2001 Wiedereintritt in die aktive politische Arbeit in der PDS

2002 Wahl zur Stellvertretenden PDS-Kreisvorsitzenden im Kreisverband Ostprignitz-Ruppin

2003 Mitglied des Landesvorstandes der PDS Brandenburg (seit 2007 Die LINKE. Brandenburg)

2005, 2012, 2016 Stellvertretende Landesvorsitzende Die LINKE. Brandenburg

Mitglied des Kreisvorstandes DIE LINKE.OPR

Mitglied des Kuratoriums der RLS Brandenburg

seit 18.09.2005 Mitglied des Deutschen Bundestages

- Ordentliches Mitglied und Obfrau im Ausschuss für "Ernährung und Landwirtschaft"
- Stellvertretendes Mitglied im Petitionsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Stellvertretendes Mitglied im Beratenden Ausschuss für Fragen der niederdeutschen Sprachgruppe beim Bundesministerium des Innern
- Vertreterin der Fraktion im Verwaltungsrat des „Absatzförderfonds der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft“